

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Band: 89-90 (1998-199)

Register: Autorinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen

Irene Amstutz,
lic. phil.

geboren 1965, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Staatsarchiv Basel-Stadt und freischaffende Historikerin. Forschungsschwerpunkte: Frauen- und Geschlechtergeschichte vor allem des 19. Jahrhunderts, Historische Anthropologie, Körpergeschichte, Geschichte der Stadt und Region Basel.

«Geisstoniseppi» Nichteheleiche Sexualität in der Unterschicht Uris im 19. Jahrhundert anhand von Verhörakten der Paternitäts- und Unzuchtsfälle der Josepha Jauch. Unveröffentlichte Lizenziatsarbeit, Basel 1998.

Alexandra Binnenkade,
lic. phil.

geboren 1969, Assistentin am Lehrstuhl für Allgemeine und Schweizer Geschichte der Neuesten Zeit (19./20. Jahrhundert) an der Universitären Hochschule Luzern, arbeitet an einer Dissertation zur Dorfgeschichte Lengnau (AG) im 19. Jahrhundert. Forschungsschwerpunkte: Historische Anthropologie, Geschichte von Integration und Segregation sogenannt «fremder» sozialer Gruppen, Mikrogeschichte.

Sprengstoff. Der Streik der italienischen Gotthardtunnelarbeiter – Alltag und Konflikte im Eisenbahnerdorf Göschenen 1875. Unveröffentlichte Lizenziatsarbeit, Basel 1997.

Leben in Göschenen – vivere alla Casinotta, in: Verkehrshaus der Schweiz (Hg.), Kohle, Strom und Schienen, Zürich 1997, S. 190–205.

Fremde Ordnung. Konflikte zwischen Italienern und Göschenern während der Bauzeit des Gotthardtunnels, in: Alexandra Binnenkade/Aram Mattioli (Hg.), Die Innerschweiz im frühen Bundesstaat (1848–1874). Gesellschaftsgeschichtliche Annäherungen, Zürich 1999, S. 141–157.

Claudia Töngi,
lic. phil.

geboren 1961, wissenschaftliche Mitarbeiterin im NFP 40: Gewalt im Alltag und organisierte Kriminalität, Dissertation zum Thema: Geschlechterbeziehungen und Gewalt. Eine empirische Untersuchung von Gerichtsakten (Uri, 19. Jahrhundert). Forschungsschwerpunkte: Geschlechtergeschichte, Historische Anthropologie, Körper- und Medizingeschichte (vor allem Geschichte von Schwangerschaft und Geburt), Historische Gewaltforschung.

Im Zeichen der Geburt. Der Ort des weiblichen Körpers in Gefährdungsvorstellungen am Beispiel eines Urner Bergdorfes, in: Historische Anthropologie 1 (1993), S. 250–272.

Gewalt und Geschlecht. Alltagskonflikte in Uri im 19. Jahrhundert, in: Alexandra Binnenkade/Aram Mattioli (Hg.), Die Innerschweiz im frühen Bundesstaat (1848–1874). Gesellschaftsgeschichtliche Annäherungen, Zürich 1999, S. 125–140.

Ehekonflikte in Uri im 19. Jahrhundert. Überlegungen zum Verhältnis von Männlichkeit und Gewalt, in: *traverse* 7 (2000), S. 95–108.